

## **Protokoll der 8. Verbandstagung**

Ort: Forst(Lausitz) – Sacro - Gaststätte

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

### Tagesordnung:

#### Repräsentativer Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Vorstellung des Präsidiums
4. Grußwort des Dezenten Herrn Friedrich LK-SPN
5. Grußwort des Präsidenten des LFV
6. Grußwort anderer Gäste

#### Verbandlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte der Unterverbände
5. Bericht der Kreisjugendfeuerwehr
6. Diskussionen zum Bericht des Vorstandes
7. Auszeichnungen und Ehrungen
8. Erläuterung des Haushaltsplanes 2009
9. Bestätigung des Haushaltsplanes 2009
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters

Schlusswort des Vorsitzenden

## Repräsentativer Teil

### Zu TOP 1

- **Kam. Dr. Wilfried Britze** begrüßt alle Anwesenden zur 8. Verbandstagung und 15 Jahre Kreisfeuerwehrverband Spree – Neiße e. V. Die heutige Veranstaltung soll ein Rückblick auf 15 Jahre Geschaffenes, Erreichtes, eine Ehrung von Verdiensten sowie Bekanntgabe von Zielstellungen für die nächsten Jahre sein.

### Zu TOP 2

- **Kam. Dr. Wilfried Britze** bittet alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, zum ehrenden Gedenken der verstorbenen Kameraden.

### Zu TOP 3

- **Kam. Dr. Wilfried Britze** - im Präsidium haben Platz genommen:

* der Leiter der Geschäftsstelle und Versammlungsleiter	Kam. Steffen Berger
* der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes	Kam. Dr. Wilfried Britze
* der Ehrenvorsitzende	Kam. Dieter Matschke
* die Fachbereichsleiterin Ordnung, Sicherheit Verkehr	Frau Marlies Kulka
* der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes	Kam. Manfred Gerdes
* der Kreisbrandmeister	Kam. Wolfhard Kätzmer
* der Dezernent für Wirtschaft, Finanzen, Ordnung und Sicherh.	Herr Günter Friedrich
* der Verwaltungsvorstand für Finanzen und Sicherheit Stadt Fo.	Herr Jens Handreck.

### Zu TOP 4

- **Kam Berger** bittet den Dezernenten für Wirtschaft, Finanzen, Ordnung und Sicherheit, Herrn Friedrich, um das Grußwort des Landkreises Spree – Neiße.

**Herr Friedrich** bedankt sich für die Einladung zu diesem Verbandshöhepunkt. Er entschuldigt den Landrat, Herrn Dieter Friese, der aus dienstlichen Gründen leider nicht an der Verbandstagung teilnehmen kann.

Allen Angehörigen der Freiwilligen-, Werk- und Betriebsfeuerwehren des Landkreises Spree – Neiße für ihre erbrachten Leistungen im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung, der Nachwuchsförderung sowie für ihre Beiträge zur Bereicherung des gemeinschaftlichen Lebens sei an dieser Stelle Achtung, Anerkennung und Dank gesagt. Stärke und Einigkeit zeichnen den Verband aus, das wurde sehr oft unter Beweis gestellt. Auf die Frauen und Männer der Feuerwehren des Landkreises Spree – Neiße war immer Verlass! Zwischen Freiwilligkeit und Hauptamt gibt es keine Differenzen, Alle verfolgen ein Ziel, bringen sich mit Vorschlägen ein und legen letztendlich den zu beschreitenden Weg fest. Es ist beeindruckend, wie reibungslos und harmonisch das Miteinander, die Gestaltung von Prozessen innerhalb des Verbandes funktioniert. Jeder hat dazu seinen Anteil geleistet. Dafür gilt ein besonderer Dank.

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung wurden in den vergangenen Jahren großartige Projekte auf den Weg gebracht und verwirklicht, z. B.

- \* flächendeckender Neu, Um- und Ausbau in den Gerätehäusern sowie zentrale Beschaffung von Einsatzfahrzeugen aus Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes auf Beschluss des Kreistages durch den Landkreis,
- \* deutsch-polnische Zusammenarbeit mit der Entwicklung förderfähiger INTERREG-Projekte als Höhepunkt – die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde erweitert und hat sich bewährt,
- \* das entwickelte System der Stützpunktfeuerwehren,
- \* die jährliche zentrale Auszeichnungsveranstaltung  
- um nur einiges zu nennen.

Die Nachwuchsarbeit nimmt in der Arbeit des KfV einen besonderen Platz ein. Der Landkreis versichert, dass er auch zukünftig das Pfingstlager der Kreisjugendfeuerwehr und die Bereitstellung von T-Shirts durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft sowie Ehrung von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr auf der zentralen Auszeichnungsveranstaltung mit einem besonders gestalteten T-Shirt aktiv unterstützen wird.

Der Kreisjugendfeuerwehr fehlt ein Laptop! – dem Kameraden Karlheinz Krause wird für die Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr ein neuer Laptop vom Landkreis übergeben. Dank allen Anwesenden für die geleistete Arbeit. Weiter so.

## **Zu TOP 5**

**Kam. Berger** bittet den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Herrn Manfred Gerdes, um das Grußwort.

**Kam. Manfred Gerdes** spricht allen Kameradinnen und Kameraden den Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren aus und versichert, dass durch ihre Arbeit wesentlich mit dazu beigetragen wurde, dass der Landesfeuerwehrverband ein geachteter Verband ist. Er sprach u. a. an:

- \* wesentlicher Anteil an der Zusammenstellung der Brandschutzmappe, die herausgegeben werden soll, hier geht es um die Brandschutzerziehung,
- \* Freundschaftsverträge zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Polen,
- \* Dankeschön an Versicherung, Sparkasse, hier fließen Gelder ein, die z. B. für LKW-Führerscheine der Kameraden verwendet werden können.

Die Gestaltung der Führerscheine für LKW ist sehr schwierig. Mittel, die vom Land kommen, müssen richtig eingesetzt werden. Fahrzeuge und Gerätehäuser müssen finanziert werden.

Das Land Thüringen zahlt den Angehörigen eine Feuerwehrrente. 6,- € zahlt der Träger und 6,- € das Land. So erhalten die Kameraden pro Monat 12,- € Das wird im Land Brandenburg auch angestrebt.

Bei Hartz IV-Empfängern wird die Aufwendung gegengerechnet – das kann nicht sein! Die Probleme werden aufgegriffen und es wird versichert, dass an der Lösung strikt gearbeitet wird.

Machen Sie weiter so, der Landesfeuerwehrverband dankt für die geleistete Arbeit.

## **Zu TOP 6**

**Der Kreisbrandmeister, Kam. Kätzmer**, gibt Glückwünsche zu 15 Jahre erfolgreicher Arbeit und verbindet dies mit einem Dank und der Versicherung, dass die Einsatzaufgaben erfüllt wurden. Besonders zu würdigen ist die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

Die Feuerwehr hat keine Geheimnisse, so ist es gut, dass das Protokoll der Wehrführer im Internet für jeden greifbar veröffentlicht wird. Alles, was von der Feuerwehr gemacht wird, dient dem Wohl unserer Bürger. Der Kreisbrandmeister bittet um Verständnis, wenn er nicht an den Wochenend-Veranstaltungen der Feuerwehren teilnehmen kann. Hier gilt die Festlegung über eine Teilnahme an Veranstaltungen, die im Jahr 2002 getroffen wurde. Zur Brandursachenermittlung sei noch einmal gesagt, dass sich an der Brandstelle kein Angehöriger über eine eventuelle Brandursache zu äußern hat. Das kann nur die Polizei machen. Auch in der Feuerwehr gibt es schwarze Schafe, aber, erst muss ermittelt werden und das durch den Brandursachenermittler, in Zusammenarbeit mit dem Wehrführer, der Kamerad bleibt in der Feuerwehr. Zur Nutzung der Gerätehäuser als multi-kulturelles Zentrum muss dies in Formularen klar dargestellt werden und bestimmte Kriterien sind zu beachten. Hierzu Abstimmung mit der Verwaltung. Einen guten Verlauf der Veranstaltung – und Danke.

## **Leiter der Sparkassendirektion Forst – Herr Lehmann**

bedankt sich für die Einladung und würdigt die gute Zusammenarbeit der Sparkasse Spree – Neißة mit dem Kreisfeuerwehrverband. Die Belange der Feuerwehr sind eine ganz wichtige Aufgabe, die es gilt, im breiten Rahmen zu unterstützen. Das macht die Sparkasse sehr gern. Ein gemeinsames Ziel haben Feuerwehr und Sparkasse – der Nachwuchs soll in der Region bleiben! Feuerwehren und Sparkassen gibt es überall, unsere jungen Menschen sollen sich für den Erhalt und das Wohl der Menschen einsetzen.

Die Mappe, die bei jedem Kameraden liegt, ist ein kleines Dankeschön der Sparkasse. Wir geben gern Spendenmittel und sind dankbar, dass wir so gute Partner wie die Feuerwehr haben. Danke.

## **Verbandlicher Teil**

### **Zu TOP 1**

**Kam. Berger** - Feststellen der Beschlussfähigkeit 58 Delegierte eingeladen  
51 Delegierte anwesend.

Damit ist die Verbandstagung gemäß § 10 der Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes beschlussfähig.

### **Zu TOP 2**

**Herr Berger** – Zustimmung der Tagesordnung  
um das Handzeichen wird gebeten  
Gegenstimmen - nein/Stimmenenthaltung – nein      - **einstimmig** –

**Herr Berger** stellt die Mappe der Feuersozietät vor, gibt ihren Inhalt bekannt. Er weist besonders auf die „Dokumentation der Geschäftsstelle des KFV über Auszeichnungen im Feuerlöschwesen.“ sowie „Beschluss des Vorstandes des KFV zur Verleihung des Ehrenzeichens des KFV“ hin.

### **Zu TOP 3**

**Kam. Dr. Wilfried Britze** gibt den Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Zu Beginn spricht er dem Landrat, Herrn Dieter Friese, dem Dezenten II, Herrn Günter Friedrich, der Fachbereichsleiterin Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Frau Marlies Kulka sowie dem Kreisbrandmeister, Herrn Wolfhard Kätzmer für die gute Unterstützung ein großes Dankeschön aus. Es ist gut, wenn es Dinge gibt, die zu lösen sind und sofort ein offenes Ohr finden. Danke.

In dem Tätigkeitsbericht wird die Erfüllung der Aufgaben dargestellt, die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen steht mit an oberster Stelle, das Wecken und die Freude unserer Kinder für den Brandschutz. Es ist schön zu wissen, dass wir auch Betriebe haben, die der Feuerwehr ein guter Partner sind.

Dank den Angehörigen unserer Feuerwehr-Frauen und Männer, sie haben immer Verständnis für ihre Partner.

### **Zu TOP 4**

#### **Unterverband I Herr Lippmann**

Bescheinigt dem KVF eine gute Zusammenarbeit mit den Unterverbänden. Die Atmosphäre unter den Kameradinnen und Kameraden ist gut. Die Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen sollte oberste Priorität haben. Sie sollen für den Brandschutz begeistert werden. Die Ausbildung unserer Kameraden im Feuerwehrdienst ist wichtig. Sie sollen in der Region bleiben, nicht wegziehen. Die Kameradschaft, die unter den Angehörigen ist, soll gepflegt werden, so macht das gemeinsame Handeln Spaß.

#### **Unterverband II Herr Dietmar Lehmann**

Hier ist die zweitgrößte Feuerwehr vertreten. 965 aktive Kameraden und 128 Mädchen und Jungen arbeiten in der Feuerwehr mit. Die Arbeit der Feuerwehr wird aktiv durch das Amt Döbern-Land sowie durch die Kameraden Herrn Bernd Frommelt, Jürgen Radefeld und Dieter Matschke unterstützt. Ihnen gilt der Dank. Die Kameraden halten zusammen, sie löschen Brände, sind aber auch gesellig und kameradschaftlich. Zwei sehr gute Kameraden, Detlef Glöckner und Ludger Pult, hat der Unterverband II verloren, das ist sehr traurig.

**Unterverband III** – Wegen langer Krankheit der Leiterin des UV musste auf den Rechenschaftsbericht verzichtet werden.

#### **Unterverband IV – Stellvertreter Herr Ulrich Fehlig**

In diesem Unterverband arbeitet die Vattenfall-Feuerwehr mit. Die Arbeit der Feuerwehr ist durch Kameradschaft geprägt, es besteht ein enger Kontakt zu anderen Feuerwehren. Kann. Standke nimmt regelmäßig an den Veranstaltungen der Feuerwehren in Drebkau, Welzow und Spremberg teil. So ist immer bekannt, wie der Stand der Jugendarbeit ist, Erwerb LKW-Führerscheinwerb, Spenden durch Sparkasse u. a. Positiv erwähnt werden sollte das Jahr 2008 mit dem Höhepunkt der Delegiertenkonferenz in Drebkau, dann die Einweihung des Gerätehauses und Übergabe eines Fahrzeuges an die Stadt Spremberg sowie kann eingeschätzt werden, dass sich die Technik in der Feuerwehr verbessert hat. Bemerkte werden muss, dass es für die Kameradinnen und Kameraden nicht einfach ist, bei jeder Tages- und Nachtzeit immer einsatzbereit zu sein. Hier drückt sich unser gutes kameradschaftliches Verhältnis aus – dafür allen Dank. Weiterhin viel Glück und Freude beider Feuerwehren.

### **Zu TOP 5 Kreisjugendwart Kam. Krause**

Viele Höhepunkte haben die jungen Kameradinnen und Kameraden erlebt, so z. B. das Kreisjugendlager in Burg, in der Zeit vom 09. 05. bis 12. 05. und das Jugendlager in Peitz mit polnischen Gästen in der Zeit vom 29. 05. bis 01. 06. 09. Hier ein besonderes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Dank auch den Sponsoren. Ohne sie hätte einiges nicht durchgeführt werden können. Der Zusammenhalt unter den jungen Kameradinnen und Kameraden ist gut. Wir möchten uns auch nochmals beim Dezenten II, Herrn Friedrich, bedanken.

### **Zu TOP 6 Kam. Dieter Matschke**

Es wurde heute dargelegt, was wir erreicht haben. Das war nur möglich, durch das Zusammenhalten aller in der Feuerwehr vereinten Kräfte. Dafür gebührt allen ein Dankeschön. Es sollte hier die AG „Historik“ genannt werden, die eine sehr gute Arbeit leistet. Das Aufarbeiten von Historischem ist ganz wichtig. Dieser AG sollten wir noch mehr Aufmerksamkeit schenken und unsere Unterstützung geben.

### **Zu TOP 7 Auszeichnungen und Ehrungen**

Ein besonderes Dankeschön für die Unterstützung der Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes wurde der Fachbereichsleiterin, Frau Marlies Kulka, ausgesprochen. Sie hat für die Belange des KFV immer ein offenes Ohr. Dank auch dem Direktor der Sparkassendirektion Forst, Herrn Lehmann, dem Geschäftsführer der Geschäftsstelle Forst, Herrn Schmat sowie Herrn Besser von der Feuersozietät für ihre Unterstützung der Feuerwehren und ihr Zugehörigkeitsgefühl zur Feuerwehr. Alle drei erhielten einen Feuerwehrbinder – den sie dann auch gern sofort trugen!

Weitere Auszeichnungen wurden vorgenommen – siehe Anlage.

### **Zu TOP 8**

**Kam. Maetschke** gab eine sehr ausführliche Übersicht per Beama zum Haushaltsplan 2009.

### **Zu TOP 9**

**Der Haushaltsplan 2009** wurde zur Bestätigung vorgelegt.

Gegenstimmen – nein      Stimmenenthaltung - nein      **einstimmig**

### **Zu TOP 10**

**Kam. Krautz** gab den Bericht der Kassenprüfer

### **Zu TOP 11**

**Kam. Berger** – auf Empfehlung der Kassenprüfungskommission wurde dem Schatzmeister – **Herrn Maetschke** – **für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.**

**Kam. Dr. Wilfried Britze dankte in einem Schlusswort** nochmals allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit und es soll auch weiterhin an der guten Zusammenarbeit festgehalten werden, wir wollen uns in Kameradschaft begegnen, nur so können wir unsere Arbeit gut machen – alle Brände löschen - Danke.

Zur Kenntnis genommen: Steffen Berger  
Geschäftsführer

Sabine Woschack  
Protokollführerin

**Anlage Auszeichnungen:**

Frau Marlis Kulka	einen Blumenstrauß
Herr Reinhard Lehmann	
Herr Peter Schmat	
Herr Olaf Besser	je einen Feuerwehrbinder

**Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V.**

Frau Sabine Woschack  
Herr Günter Friedrich  
Kam. Jürgen Helmdach  
Kam. Hartmut Bastisch  
Kam. Günter Prüfer  
Kam. Manfred Pless

**Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V.**

Kam. Michael Wagner

**Silberne Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V.**

Kam. Jürgen Radefeld  
Kam. Dieter Matschke

**Feuerwehr-Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V.**

Herr Reinhard Lehmann